Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1818

66 (19.8.1818) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Kinzig- Murg- und Pfinz- und Enz-Kreis.

Nro. 66. Mittwoch den 19. August 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Durch das am 7. July d. J. erfolgte Ableben des Pfarrers Sebastian Finz, ist die vom Patronate der in Freyburg wohnenden Grundherrschaft von Harsch abhängende Pfarrey Holzhausen, 2ten Landamts Freyburg im Dreysamkreise, erledigt. Die Kompetenten um diese den Konkursgesetzen unterliegende, und beyläufig 6 bis 700 fl. in Geld, Naturalien, und Beinutzungen, ertragende Pfarrpfründe, haben nach der Verordnung vom 6. Juny 1811. Regierungsblatt 18. Seite 78. ihre Bittschriften dem Patron durch das bischöffliche Vikariat Konstanz einzureichen.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Baden.

(1) zu Sandweyer an den Bürger und Küfermeister Dionys Speck, auf Dienstag den 15. Sept. d. J. im Wirthshaus zum Grünenbaum in Sandweyer. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(1) zu Flehingen an die in Gant gerathene alt Johannes Rübenacherischen Eheleute auf Mittwoch den 9. September d. J. früh 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Flehingen bei dem Theilungs-Kommissär. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(1) zu Nordrach an den verlebten Hofbauern Nikolaus Gähring und dessen hinterlassenen Wittwe Juliana Welle, auf Montag den 7. September d. J. bei Großh. Amtsrevisorat in Zell. Aus dem

Bezirksamt Rheinbischoffsheim.

(1) zu Diersheim an den in Gant gerathenen Bürger Michael Hofmann, auf Donnerstag den 10. Sept. d. J. vor der TheilungsKommission allda.

(1) zu Holzhausen an den Bürger und Pflugwirth Ludwig Schongard und seine verstorbene Ehefrau, wegen Richtigstellung des Vermögenstandes, auf Montag den 14. Sept. d. J. vor dem Großh. Amtsrevisorat zu Rheinbischoffsheim. Aus dem

Bezirksamt Stein.

(2) zu Singen an den in Gant erkannten Jakob Kastner, auf Montag den 24. August d. J. früh 7 Uhr vor dem Commissär in des Hrn. Förster Ebels Haus.

— — —

(1) Karlsruhe. [Liquidation.] Zum Behuf eines mit den Gläubigern des FinanzMinisterialRevisor Gehres dahier einzuleitenden Arrange-

mentes werden sämmtliche Gläubiger desselben hiermit aufgefordert, auf Freitag den 4. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Stadtamt dahier zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und sich über das projectirt werdende Arrangement zu erklären. Karlsruhe den 10. Aug. 1818.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Bürgers und Bäckermeisters Friedrich Herzog ist nunmehr die Gant erkannt, und zur Vornahme dessen Passiv-Schuldenliquidation Termin auf Montag den 7. September d. J. Vor- und Nachmittags dahier im Gasthof zum König von Preußen anberaumt worden, an welchem Tage sämmtliche Herzogische Gläubiger in gedachtem Gasthofe vor der GantCommission ihre Foderungen unter Vorlage der Beweißdocumente zu liquidiren, und ihre allenfallsige Vorzugsrechte auszuführen haben, bei Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 5. August 1818.

Großherzogliches Stadtamt.

— — —

(1) Tuttlingen. [Schuldenliquidation.] Sämmtliche Gläubiger des Konditors, Johann Martin Kohler von hier, rufen wir hiermit unter AusschlußStrafe auf, am Dienstag den 25. August Morgens 8 Uhr, entweder persönlich oder durch rechtlich Bevollmächtigte vor uns zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren, und sich auf Nachlaß zu erklären. Tuttlingen den 4. August 1818.

Königl. Würtembergisches OberAmt.

Mundtodt-Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtodt erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Durlach.

(1) von Berghausen dem Jakob Mangold, dessen Aufsichtspfleger der Gerichtsmann Christoph Soldinger von da ist. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

(2) von Michelbach dem Franz Karl Eisele, dessen Pfleger Franz Anton Lust allda ist.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(3) von Büchig der seit 23 Jahren an unbekannten Orten abwesende ledige Bürgerssohn Heinrich Raupp, dessen Vermögen in 175 Gulden besteht. Aus dem

Bezirksamt Oberkirch.

(1) von Oppenau der Xaver Pfeffer, welcher vor ungefähr 17 Jahren als Bäcker und Müller nach Amerika gieng, und über sein Leben oder Tod seit dieser Zeit keine Nachricht eingieng, dessen Vermögen in ungefähr 900 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Säckingen.

(3) von Säckingen der seit 11 Jahren abwesende Mathias Malzacher, dessen Vermögen in 300 fl. besteht.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Eppingen. [Vorladung.] Johann Jakob Baumeister von Elsens, welcher von dem Großherzogl. Bad. 2ten LinienInfanterieRegiment erster GrenadiersCompagnie desertirt ist, wird hierdurch aufgefordert, sich in Zeit von 6 Wochen um so gewisser zu stellen und sich über seinen Austritt zu verantworten, als ansonst gegen ihn nach dem Gesetz verfahren werden wird.

Eppingen den 4. August 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Wertheim. [Vorladung.] Der zum Militärdienst einberufene, zur Conscription pro 1816. gehörige Schuhmachergesell Heinrich Valentin Schleicher von Wertheim, wird andurch aufgefordert, sich binnen 4 Wochen dahier bei Amt zu stel-

ten, und seiner Milizpflicht Genüge zu leisten, widrigenfalls gegen ihn nach der Landesconstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden soll.

Wertheim den 11. August 1818.

Großh. Bezirksamt.

(2) Wolfach. [Vorladung] Da der für Ulrich Winterer von Oberwolfach zum Großh. Bad. Militär eingestandene Johann Eble, Zimmergesell von da, seit dem Feldzug vom Jahr 1813. bei dem 1. Linien Infanterie Regiment vermißt wird; so wird derselbe in Folge Beschlusses Hochpreißlichen Kriegs Ministeriums vom 17. v. M. Nro. 3681. andurch öffentlich vorgeladen, sich binnen Jahresfrist um so gewisser dahier zu melden, als sonst sein Vermögen an dessen nächste Verwandte in fürsorglichen Besitz würde überlassen werden.

Wolfach den 10. August 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

— — —

(2) Bruchsal. [Strafurtel.] In Untersuchungs Sachen gegen den Ober Einnehmereyverweser Weber dahier, wegen Verrechners Untreue hat das Großherzogl. Hochpreißl. Hofgericht des Mittelrheins auf öffentliche Vorladung und darauf erfolgtes ungehorsames Ausbleiben durch Urtel vom 21. July d. J. Nro. 1437. zu Recht erkannt, daß der vormalige Ober Einnehmereyverweser Weber wegen Rechners Untreue und Handgelübdniß Bruch zu einer in Bruchsal zu erstehenden fünf ein halbjährigen Corrections Haus Strafe, zum Ersatz des Schadens und zu Tragung der Untersuchungs Kosten, zu verurteln seye, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Bruchsal den 10. August 1818.

Großherzogl. Stadt- und 1stes Landamt.

— — —

(1) Baden. [Fahndung und Signalements.] Der hiesige Hintersaß und Maurer Anton Wehrstein hat in der Nacht vom 5. auf den 6. d. M. seine Frau und Kinder böslich verlassen, und ist mit der ledigen Dienstmagd Rosina Rapp von Trilfingen im Fürstenthum Hohenzollern Sigmaringen, entflohen. Anton Wehrstein wird nun hiermit aufgefordert, sich binnen 4 Wochen ohnfehlbar vor Amt dahier zu stellen, und über seine Entweichung zu verantworten, widrigenfalls nach der Landeskonstitution wider ausgetretene Unterthanen gegen ihn verfahren, und wegen diesem seinem Vergehen das weitere auf Betreten vorbehalten werden würde. Zugleich werden alle obrigkeitliche Behörden ersucht, auf diese beyden unten signalisirten Personen fahnden, sie im Betretungsfall arretiren und zu Amt anher liefern zu lassen. Baden am 7. August 1818.

Großherzogl. Bezirksamt.

Signalements.

Anton Wehrstein ist 33 Jahr alt, seiner Profession ein Maurer, 5' 1" groß, hat schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbraunen, graue Augen, kleine spitzige Nase, mittelmäßigen Mund, schwarzen Bart, rundes Kinn, länglichtes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe; trägt gewöhnlich einen blauen Ueberrock, lange dunkelgrüne Hosen über die Stiefel, eine farbigte Weste, runden Hut.

Rosina Rapp ledige Dienstmagd von Trilfingen, ist etwa 30 Jahre alt, 5' groß, hat schwarze Haare, niedere Stirn, schwarze Augenbraunen, blaue Augen, stumpfe Nase, mittlern Mund, breites Kinn, rundes Gesicht, lebhafte Gesichtsfarbe; trägt nach städtischer Art gemachte Kleider von Cotton und ein sogenanntes Schwabenkäpple.

— — —

(1) Bruchsal. [Landesverweisung.] Eva Constantin, angeblich aus der Gegend von Anspach, welche vom Großh. Criminal Amt Boxberg unterm 6. July 1818. wegen Vagantenleben in hiesiges Corrections Haus geliefert, wurde nach erstandener 6 wöchentlichen Strafzeit heute wieder entlassen, und in Gefolge Hofgerichtlichen Urteils der Großh. Bad. Landen verwiesen; welches zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Signalement.

Dieselbe ist 51 Jahre alt, von besetzter Statur, 4' 6" groß, hat graue Haare, kleines mageres Angesicht, niedre Stirn, graue Augen, etwas breite Nase, kleinen Mund, etwas breites Kinn. Bey ihrer Entlassung trug sie: eine blau gedupfte Haube und dergleichen Halstuch, einen dunkelgrünen alt tüchenen Jack, einen schwarz und grün gestreiften und einen roth baienen Rock, ein paar schwarz wollene Strümpfe, einen blauen Schurz und ein paar Schuh. Bruchsal am 17. August 1818.

Großh. Zucht- und Korrektionshaus Verwaltung.

(2) Stuttgardt. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bey dem Königl. Würtembergischen Ehegericht Anna Katharina Schmidt von Unter-Jesingen, Oberamts Herrenberg, Klägerin, um Erkennung des Ehescheidungs-Prozesses gegen ihren entwichenen Ehemann Johannes Schmidt, gewesenen Taglöhners allda, wegen Ehebruchs gebeten hat, und ihrem Gesuch willfahrt, auch zur Verhandlung dieser Ehescheidungs-Klage Donnerstag der 17. Sept. 1818. bestimmt worden. So wird hiemit nicht nur gedachter Johannes Schmidt, sondern auch seine Verwandte und Freunde, welche ihm im Recht zu vertreten gesonnen seyn sollten, peremtorie vorgeladen, an gedachtem Tag, wobey ihm 4 Wochen für den ersten, 4 Wochen für den zweiten, und 4 Wochen für den dritten Termin anberaumt werden, bei dem Königl. Ehegericht Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage seiner Ehefrau anzuhören, darauf seine Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich ehrichterlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, er erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Ehescheidungssache ergehen wird, was Rechtens ist.

Stuttgardt den 28. May 1818.

Königl. Würtembergisches Ehegericht.

Kauf-Anträge.

(1) Schuttern. [Mühlenverpachtung durch Versteigerung.] Die hiesige herrschaftliche Kloster-Mühle, bestehend in 2 Mahl-Gängen, Reib- Oehl- und Gips-Mühl, auch Schleife, mit dem erforderlichen Geschirr und den nöthigen Oekonomie-Gebäuden versehen, wird Donnerstag den 24. Sept. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Wirthshaus zum Adler dahier auf 3 weitere Jahre von Weihnacht an öffentlich an den Meistbiethenden in Pacht begeben werden. In diesen Pacht wird ferner einbedungen: Garten, 2 Jauchert Matten und 4 Se. Ackerfeld nebst dem jährlichen Bezug von 6 Klafter Scheiterholz. Die Mühle so wie die Pachtbedingungen können in der zwischenzeit täglich eingesehen werden. Die Liebhaber, die gelernte Müller und der zustellenden Caution wegen, mit gerichtlichen Vermögens-Attestaten versehen seyn müssen, werden hierdurch auf obigen Tag und Zeit zur Pacht-Versteigerung eingeladen.

Schuttern den 12. August 1818.

Großherzogl. Domanial-Verwaltung.

Dienst-Nachrichten.

Se. Königl. Hoheit haben die erledigte Pfarrey Honau (Amts Bischoffsheim im Kinzigkreis) dem dermaligen Kaplan Lorenz Gut in Ichenheim gnädigst zu konferiren geruhet.

Auszug aus dem Verzeichniß der vom 9. bis 16. August in Baden angekommenen Badgäste und anderer Fremden.

Im Badischen Hof. Hr. Onley, Harvey, Edelmann, nebst Frau Gemahlin aus England. Hr. Jergusson, Obrist von da. Hr. Backû, Marine-Capitän von da. Hr. Backû, Cadet-Lieutenant der Cavallerie von da. Hr. Hanson-Bernly, Edelmann, nebst Frau Gemahlin von da. Hr. Henry-Higmann, Schiffskapitän von da. Hr. Sykes, Edelmann, nebst Frau Gemahlin und Dlle. Thoorton von da. Hr. Graf v. Arnim, k. preuß. Lieutenant aus Berlin. Hr. v. Heister, k. preuß. Rittmeister von da. Hr. Handley, königl. großbritanischer Major von Paris. Hr. Brute, Nierville von da. Hr. Hamilton, Edelmann, nebst Familie aus England. Hr. Eichrodt, Großh. Bad. Staatsrath, nebst Frau Gemahlin aus Karlsruhe. Hr. Kenyon, Edelmann, nebst Gattin aus London. Hr. Crump, englischer Edelmann aus Cambridge. Hr. Woodriff, Edelmann von da. Hr. Jellbrock, Edelmann von da. Hr. Windhaus, Rentier aus Amsterdam. Hr. Audéoud, nebst Familie aus Straßburg. Hr. v. Schlemmer, Partikulier aus Mannheim. Hr. v. Kannacher, Partikulier von da.

Im Baldreit. Hr. Doctor Reuß aus Stuttgardt. Hr. Heid, Kanzleyrath von da. Dlle. Bernauer aus Gernsbach. Hr. König, Gastgeber, nebst Gattin aus Diersheim. Hr. Menges, Pfarrer, nebst Hrn. Bruder aus Heidelberg. Hr. Sommerschuh, Stadtapotheker aus Karlsruhe.

Im Drachen. Hr. Burgard, nebst Gattin und 2 Dlle. Töchtern, aus Straßburg. Mad. Kelsch, nebst Hrn. Sohn von da. Hr. Necker, nebst Gattin und Dlle. Tochter von da. Hr. Chevallier, Bijoutier von da. Hr. v. Wiston, Edelmann, nebst Gattin aus London. Hr. Hett, Edelmann von da. Hr. v. Bellevie, Proprietär aus Paris. Hr. Morel, Negoziant aus Chalons. Hr. Hecht, Revisor von Karlsruhe.

Im Hirsch. Hr. Ferrand, Partikulier aus Holland. Hr. Moritz, Partikulier von da. Hr. Mituß, Handelsmann, nebst Jungfer Tochter aus Straßburg. Hr. Storck, Negoziant von da. Hr. Rößel, Notarius von da. Mad. Ehrlen, nebst Schwester und Familie aus Colmar. Hr. Boden, Sohn, aus Straßburg. Mad.

Waldhammer, nebst Igfr. Tochter von da. Mad. Cressent von da. Mad. Destrait, nebst Familie von da. Dlle. Krämer von da. Hr. Sartorius, Notarius aus Germersheim. Mad. Greß aus Robbenheim. Mad. Claus von da. Hr. Eichrodt, Forstmeister, nebst Gattin und 2 Igfr. Töchtern aus Karlsruhe. Hr. Grattinger, Hof-Offiziant von da. Hr. Reisch von da. Mad. Knobloch, aus Straßburg. Hr. Mayer, Verwalter aus Freyburg. Hr. Zimmermann, Hofrath von da. Hr. Oelter, Negoziant aus Stuttgardt. Hr. Klüber, Proprietär aus Rohrweiler.

Im Salmen. Hr. Major Mayer aus Karlsruhe. Frau Gräfin Kastel aus Remlingen. Frau Gräfin von Schafterbury aus England. Lady Ponsorby, von da. Hr. v. Dunn, Capitän aus England. Hr. Michell, Major von da. Hr. King, Capitän von da. Hr. Doctor, Eberling, nebst Gattin aus Hamburg. Hr. Rick, Ober-Amtmann aus Buchen. Hr. v. Beust, Major aus Karlsruhe. Frau Gräfin v. Vitzthum aus Dresden. Herr Weßler, Kaufmann aus Frankfurt. Hr. Champy, Rentier aus Frammont. Hr. Guillot, Notaire aus Dijon.

In der Sonne. Hr. Damm, Forstmeister, nebst Hrn. Sohn aus Erlebach bei Weissenburg. Hr. Bauer, Advokat, nebst Gattin aus Lauterburg. Mad. Scherz, nebst Dlle. Bader aus Straßburg. Hr. Jund, Banquier, nebst Gattin, Hrn. Sohn und 2 Dlle. Töchtern von da. Hr. v. Mageur aus Kassel. Hr. Reinhard, Bürgermeister aus Mannheim. Hr. Heiligenthal aus Landau. Frau von Grode, nebst 2 Fräulein Töchtern, aus Frankfurt. Hr. Krämer von da. Hr. Idischle, Kaufmann aus Dresden. Freiherr v. Degenfeld, Großh. Bad. Obrist aus Bruchsal. Hr. Kreglinger, Posthalter aus Emmendingen. Hr. Metzheimer, Rentamtmann aus Schramberg. Hr. Rüttinger, Rechtspractikant aus Appenweyer. Hr. Schreiber aus Schottland. Hr. Fuchs, nebst Gattin aus Berlin. Hr. Ganzel, nebst Gattin von da. Hr. Kammerrath, nebst Familie aus Leipzig. Hr. Hofmann aus Frankfurt. Hr. Wever aus Lörrach. Hr. Berle, Posthalter, nebst Gattin aus Hettenheim.

Im Rössel. Hr. Steevenson, nebst Dlle. Steevenson, Dlle. Bedome, Miß Bedome, R. Bedome, aus England. Hr. Zeller, Kaufmann aus St. Gallen. Dlle. Mayer aus Ettlingen. Hr. Schweighard, Förster, nebst Igfer. Tochter von da. Mad. Reitmeister, Gattin des Hrn. Oberamts-Revisors Reitmeister, aus Augsburg. Mad. Mayer, Kaufmännin von da.

In der Schwane. Hr. Labeck, Doctor Med. aus Augsburg. Hr. Vilcher, königl. würtemb. Offizier. Hr. Eckard, Oekonom aus Schlesien.

In Privathäusern. Hr. v. Guaita, Gutsbesitzer aus Frankfurt. Hr. Dabry, Partikulier, nebst Gattin, Hrn. Sohn und Igfr. Tochter, aus Worms. Hr. Cannelley-Wilmot, königl. großbrittanischer Lieutenant aus London. Hr. Bellaire, Student aus Straßburg. Freyherr v. Wächter, Intendant der k. würtemb. Kammer- und Hofmusik und Director des Hoftheaters aus Stuttgardt. Hr. Roßburg, Schauspieler aus Schleßwig. Hr. Böhme, Schauspieler aus Mainz. Hr. Kirchenrath Ewald aus Karlsruhe. Hr. Jacquard, Pfarrer aus Söllingen. Hr. Gerbel, Präzeptor aus Pforzheim. Hr. Appreberis, Oberförster aus Hagenau. Hr. Klimrath, Capitän aus Navire in Frankreich. Hr. Schubart, Student aus Straßburg. Frau Hofräthin v. Schopenhauer, nebst Fräulein Tochter aus Weimar. Hr. v. Gerstenbergk, geheimer Regierungsrath von da.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 18. August 1818.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter						
Neuer Kernen	—	—	—	—	14	—
Alter Kernen	12	56	12	56	15	30
Waizen = =	11	—	11	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	8	—
Altes Korn	6	—	6	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	6	30	6	30	8	—
Haber = = =	6	25	6	25	5	40
Welschkorn =	11	—	11	—	12	—
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	—	—	—
dito zu 2 kr.	—	8	—	10
Weisbrod zu 6 kr. hält	—	25	—	30
Schwarzbrod zu kr. hält		—		
dito zu 7½ kr.	2	—		
zu 5 kr. hält	—	—	1	14
zu 10 kr. hält	—	—	2	29

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
	kr.	kr.
Das Pfund		
Ochsenfleisch	11	10
Gemeines =	—	—
Rindfleisch =	9	9
Kuhfleisch =	—	—
Kalbfleisch =	8	8
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	10	9
Schweinefl.	11	10
Ochsenzunge	11	10
Ochsenmaul	24	—
1 Ochsenfuß	10	15
1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 24 kr. Lichter, gegossene 30 kr. — Seife 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.